

## Was versteht man unter einem Tagesschulangebot?

Unter dem Begriff „Tagesschulangebot“ wird im Kanton Bern ein freiwilliges, teil- oder vollzeitliches, pädagogisches Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder ausserhalb des Unterrichts verstanden. Das Betreuungsangebot der Gemeinde richtet sich nach der ermittelten Nachfrage.

Tagesschulangebote sollen die Ziele der Volksschule unterstützen und den Eltern die Verbindung von Familie und Beruf ermöglichen.

Idealerweise erfolgt das Tagesschulangebot unter dem gleichen Dach und der Leitung der Schule. Eine kompetente Leitung ist in jedem Fall sichergestellt. Die Betreuung besorgt ein gemischtes, multiprofessionelles, zum Teil pädagogisch ausgebildetes Team.

Tagesschulangebote können aus Modulen mit verschiedenen Inhalten bestehen:

- Frühbetreuung
- Mittagsbetreuung mit Verpflegung
- Aufgabenbetreuung
- Nachmittagsbetreuung nach dem Unterricht oder an schulfreien Nachmittagen

Die Nutzung der Angebote ist freiwillig. Die Eltern wählen für ein Schuljahr die gewünschten Betreuungsmodule für ihre Kinder. Sie entrichten einkommensabhängige Beiträge nach kantonaler Gebühr. Die Kosten für die Betreuung pro Stunde und Kind liegen zwischen Fr. 0.65 und Fr. 11.20. Das Essen ist zusätzlich zu bezahlen.

**Berechnungsbeispiel:** Familie mit 4 Personen, CHF 10'000.-- anrechenbares Bruttoeinkommen je Monat.  
Dauer Mittagsbetreuung 1.5 Std., Essenskosten CHF 7.--, Dauer Nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr.  
Ein Kind der Familie wird für 5 Mittage und 1 Nachmittag angemeldet.  
11,5 Std Betreuung zu CHF 5,73 = CHF 65,90 plus Essenskosten ca. CHF 35.-- = total CHF 100.90 je Woche

**Eine konkretere Berechnungstabelle finden Sie auf Ihrer Gemeindehomepage.**

Der hier vorliegende Fragebogen stellt Fragen zu den folgenden Themen:

- Ihr Bedarf nach Tagesschulangeboten (Anzahl Tage, Tageszeit).
- Ihrem Wunsch nach der qualitativen Ausgestaltung des Angebots.

Wir laden Sie herzlich ein, sich die Zeit zu nehmen, diesen Fragebogen zu beantworten. Damit die beauftragte Arbeitsgruppe planen kann, ist es wichtig, eine realistische Bedarfsrückmeldung zu erhalten.

**Bitte füllen Sie den Fragebogen so aus, wie Sie es für eine provisorische Voranmeldung tun würden.**

Wenn aufgrund dieser Erhebung ein klares Bedürfnis zu Tage kommt, werden Sie zu gegebener Zeit über die Strukturen und verfügbaren Module informiert. Erst zu diesem Zeitpunkt ist eine Anmeldung möglich, welche verbindlich sein wird.

**Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 31. März 2010 an die Verwaltung Ihrer Einwohnergemeinde.**

Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau  
Scheuner Elsbeth  
Grabenstrasse 8  
3429 Hellsau

Tel. 062 968 12 54

Mit freundlichen Grüssen

Arbeitsgruppe Zukunft der Schulen im Verbandsgebiet